

# KOMMUNIKATION



Evangelischer  
Kirchenkreis Unna

**Voneinander wissen und  
miteinander arbeiten**

**Interne Kommunikation im  
Evangelischen Kirchenkreis Unna**

**KONZEPTION**

Im Evangelischen Kirchenkreis Unna geschieht die Kommunikation des Evangeliums auf vielerlei Weisen. In den Gemeinden, den synodalen Diensten und Einrichtungen steht im Mittelpunkt, „Gottes Liebe zu den Menschen zu tragen und die Freundlichkeit unseres Gottes zu feiern.“<sup>1</sup> Damit dies gelingt, bedarf es verbindlicher Absprachen unter den Handelnden. Im Hinblick auf die Kommunikation zwischen den Ebenen beschreibt das Kommunikationskonzept Maßnahmen und Haltungen, die zu einer gelingenden Kommunikation beitragen. Ziel ist ein multi-direktionaler Informationsaustausch. Dabei bleiben beide Seiten, Empfänger und Absender, in der Verantwortung der Abwägung zwischen zu wenig Information und Unüberschaubarkeit.

Jedes Gremium hat die Aufgaben, eine verbindliche und transparente Kommunikation und den damit verbundenen Austausch von Informationen für die eigenen Aufgaben zu gewährleisten. Als Teil einer Netzwerkorganisation entsteht überdies die Aufgabe, die relevanten Informationen für die anderen Ebenen bereitzustellen.

Wir sichern uns in der Kommunikation zwischen den Gremien und Personen zu, verbindlich und achtsam miteinander umzugehen. Der direkte persönliche Kontakt ist dabei der bevorzugte und nicht zu ersetzende Weg der Kommunikation.

---

<sup>1</sup> einladend - gastfreundlich - inspirierend, Konzeption des Ev. Kirchenkreises Unna, 2007

Wir knüpfen an bereits vorhandene Strukturen an. Wir vereinbaren die folgenden Kommunikationsmaßnahmen:

- a. Auffindbarkeit \_\_\_\_\_  
Die Homepage stellt alle Bereiche im Kirchenkreis dar, zeigt aktuelle Nachrichten und ermöglicht die Kontaktaufnahme.
  
- b. Begleitung \_\_\_\_\_  
Das Kommunikationskonzept wird durch die Steuerungsgruppe Kommunikation begleitet und evaluiert. Die Steuerungsgruppe steht in Fragen der Kommunikation beratend zur Seite.
  
- c. Fachlichkeit \_\_\_\_\_  
Verhandelt ein Gremium Fachthemen und fachspezifische Fragestellungen, wird eine Vertretung des entsprechenden Fachausschusses eingeladen und gehört. Das betrifft auch den KSV, wo er sich mit Themen des betreffenden Fachausschusses beschäftigt; hierzu werden dann die jeweiligen Vorsitzenden eingeladen.
  
- d. Information \_\_\_\_\_  
Die Möglichkeit, sich über den Themen, Arbeitsweisen oder Ergebnisse von Beratungen zu informieren, bietet ein hierfür zu errichtendes Informationsportal. Gesammelt werden dort die Themen, die aktuell in Gremien bearbeitet werden mit Hinweisen auf Kontaktpersonen oder weitergehende Informationen. Die Rückmeldungen aus den Gremien

werden verschlagwortet und lassen sich gezielt aufsuchen. Neben dem Protokoll bedarf es daher einer kurzen Bündelung der wichtigen für die Allgemeinheit relevanten Themen. Die Pflege und redaktionelle Bearbeitung des Informationsportals geschieht im Öffentlichkeitsreferat. Die Sammlung ist öffentlich.

Im Newsletter des Kirchenkreises werden Neuigkeiten des Kirchenkreises per Mail an Abonnenten, die sich hierfür frei an- und abmelden können, monatlich verschickt. Dazu gehören Personalien, Termine und Themen des Kirchenkreises, ergänzt durch Nachrichten der Diakonie Ruhr-Hellweg. Der Newsletter erscheint gemeinsam mit dem Ev. Kirchenkreis Hamm.

e. Netzwerk \_\_\_\_\_

Neben den satzungsgemäßen Ausschüssen pflegt der Kirchenkreis in besonderer Weise die Vernetzung und Kommunikationsförderung je unter der Leitung der / des Superintendent\*in in:

1. Netzwerktreffen der Vorsitzenden der Presbyterien
2. Fachausschusskonferenz
3. Gemeinsame Sitzung von 1. und 2.
4. Referatsleitungs-Runde und Abteilungsleiter-Runde
5. Gemeinsame Sitzung von 3. und 4.
6. Tagung der Vorsitzenden der Presbyterien und Kirchmeister

- f. Planung \_\_\_\_\_  
Eine Jahresübersicht aller Sitzungen der synodalen Gremien wird bereitgestellt.
- g. Sicherung \_\_\_\_\_  
Die Tagesordnungspunkt „Berichte aus kreiskirchlichen und gemeindlichen Gremien“ sowie „Berichte für kreiskirchliche und gemeindliche Gremien“ werden zu einem festen Bestandteil der Fachausschuss- und der KSV-Sitzungen. Wir empfehlen dies ebenso für die Presbyteriumssitzungen.
- h. Verantwortlichkeit \_\_\_\_\_  
Im KSV wird je Fachausschuss ein KSV-Mitglied benannt, mit einem ihm zugeordneten Fachausschuss Kontakt zu halten und die Themen des KSVs in den jeweiligen Fachausschuss einzubringen (Patenschaft). Ebenso hat der Fachausschuss die Möglichkeit, über die Patenschaft Kontakt zum KSV zu halten.
- i. Verlässlichkeit \_\_\_\_\_  
Bei Tagesordnungspunkten, die dies erfordern, ist im Sinne einer zielgenauen Information festzulegen, wer zur Umsetzung beauftragt wird. Die Weitergabe von Sitzungsprotokollen an weitere Gremien geschieht dort, wo Regelungen der Kirchenordnung oder Verwaltungsordnung dies vorsehen.

Wir regen an, im Bedarfsfall die Kommunikation zwischen Gremien oder Personen auch direkt und weitergehend zu regeln und zu sichern.

- j. Wahrnehmung \_\_\_\_\_  
Wir nehmen die Gremien unseres Kirchenkreises und der Kirchengemeinden als regelmäßige Informations- aber auch Begegnungsforum wahr. Dabei achten wir auf Verbindlichkeit im Blick auf Tagesordnung, Einladung, Rückmeldungen, Verständigungen und Beschlüsse und deren Umsetzung.

Unna, den 26. Juni 2019